LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024/2025

(vom 01.11.2024 bis 31.10.2025)

der

Mölltaler Gletscherbahnen Gesellschaft mbH & Co KG

9831 Flattach



Beilage IV/1

1. Geschäftstätigkeit des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt das Skigebiet Mölltaler Gletscher, das als südlichstes Gletscherskigebiet Österreichs gilt. Bis zum 30. Juni 2025 gehörte zudem das rund 20 Kilometer entfernte Skigebiet Ankogel im Westen Kärntens zum Unternehmen.

Der Mölltaler Gletscher bietet abwechslungsreiche und hervorragend präparierte Pisten für Wintersportler aller Könnerstufen. Insgesamt stehen den Gästen neun Lift- und Seilbahnanlagen zur Verfügung, die eine Höhe von bis zu 3.122 Metern über dem Meeresspiegel erschließen. Zum touristischen Angebot zählen außerdem das Panorama-Restaurant **Eissee** auf 2.800 Metern Seehöhe sowie die an der Mittelstation gelegene Après-Ski-Bar **mölliBAR**.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024/25 entwickelte sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens stabil. Die Umsatzerlöse lagen unter dem Vorjahresniveau, was insbesondere auf den Verkauf des Skigebiets Ankogel zum 30. Juni 2025 und den damit verbundenen Wegfall der dort erzielten Umsätze zurückzuführen ist. Die Entwicklung des Kernbetriebs am Mölltaler Gletscher blieb insgesamt stabil. Das Geschäftsjahr war deutlich weniger von außergewöhnlichen externen Einflüssen geprägt als die Vorjahre. Negativ wirkten sich jedoch weiterhin die allgemeinen makroökonomischen Rahmenbedingungen, insbesondere steigende Energie- und Treibstoffpreise, auf die Geschäftsentwicklung aus.

Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin konsequent auf ein detailliertes Kostenmanagement in sämtlichen Geschäftsbereichen. Das Unternehmen prüft laufend die Inanspruchnahme verfügbarer Förderprogramme und sonstiger Unterstützungsmaßnahmen, sofern diese wirtschaftlich sinnvoll und verfügbar sind.

Das langfristige strategische Ziel des Unternehmens besteht darin, die Rentabilität nachhaltig zu steigern, um seinen Verpflichtungen nachkommen und einen Mehrwert für seine Gesellschafter schaffen zu können. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die Synergieeffekte innerhalb der gesamten TMR-Gruppe. Diese ergeben sich insbesondere aus der Zusammenarbeit im Bereich der Marketingaktivitäten sowie aus dem Verkauf von Skipässen über die GOPASS-Plattform.

Im GOPASS-System sind mittlerweile mehr als 4,5 Millionen Kunden registriert, davon rund 2 Millionen aktive Nutzer. Für das Unternehmen stellt GOPASS einen effizienten Marketingkanal dar, über den wichtige Informationen über den Betrieb des Skigebiets, die Preise der Skipässe, Veranstaltungen, Ermäßigungen und weitere Angebote kommuniziert werden. Gleichzeitig umfasst GOPASS ein dynamisches Preissystem für Online-Skipässe, das zu einer Steigerung des Gesamtabsatzes beiträgt.



Nach Herkunftsländern stellen Skifahrer aus Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Polen und Deutschland die größte Besuchergruppe dar. Gleichzeitig verzeichnet das Unternehmen ein wachsendes Interesse von Gästen aus den Balkanländern, insbesondere aus Slowenien und Kroatien.

Im Geschäftsjahr 2024/25 reduzierte das Unternehmen seine Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich hingegen im Zuge der laufenden Finanzierung innerhalb der Unternehmensgruppe.. Zum 31. Oktober 2025 belief sich das negative Eigenkapital der Gesellschaft auf **7.662.102,62**, gegenüber **9.373.120,54 EUR** im Vorjahreszeitraum.
Trotz des Jahresfehlbetrages verringerte sich das negative Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere im Geschäftsjahr gewährte Gesellschafterzuschüsse.

Ertragslage

	2024/2025		2023/2024		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	8 116	100	8 680	100	-565	-6.5
Betriebsleistung	8 116	100	8 680	100	-565	-6.5
Aufwendungen für Material	-2 642	32.6	-2 031	23.4	611	30.1
Rohertrag I	5 474	67.4	6 649	76.6	-1 176	-17.7
Personalaufwand	-4 230	52.1	-4 536	52.3	-306	-6.7
Rohertrag II	1 244	15.3	2 114	24.4	-870	-41.2
sonstige betriebliche Erträg	1 488	18.33	159	1.8	1329	836
sonstige betriebliche Aufw	-2 817	34.7	-2 348	27.0	470	20
Aufwendungen aus Finanz	-172	2.1	0	0	-172	k.A.
Finanzerträge	0	0	4	0.1	-4	-100
Ergebnis vor Zinsen, Steuer	-258	-3.18	-71	-0.8	-187	262
Abschreibungen	-1 397	17.2	-1 219	14	178	14.6
Ergebnis vor Zinsen und St	-1 655	-20.39	-1 290	-14.9	-364	28.24
Zinsen und ähnliche Aufwe	-135	1.7	-21	0.2	113	533
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1 789	-22.04	-1 311	-15.1	-478	36.42
Steuern vom Einkommen	0	0	1	0	-1	-100
Jahresfehlbetrag	-1789	-22.04	-1312	-15.1	-477	36.32



Vermögenslage

	31.10.2025 TEUR	31.10.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	577	684	-107	-16
Lieferforderungen	367	255	111	43.7
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2	2	0	0
sonstige Forderungen	460	396	64	16.2
flüssige Mittel	370	133	237	178
Rechnungsabgrenzungsposten	36	62	-26	-42
	1811	**1531**	**280**	**18.3**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	367	461	-94	-20
Lieferverbindlichkeiten	651	766	-115	-15
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4301	2906	1396	48
sonstige Verbindlichkeiten	3345	3489	-144	-4.1
Rechnungsabgrenzungsposten	264	201	63	31.4
	7822	**7822**	**1105**	**14.1**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-7116**	**-6291**	**-825**	**13.1**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	2	5	-3	-58
Sachanlagen	8970	9918	-948	-9.6
Finanzanlagen	1451	1451	0	0
	10660	**11374**	**-714**	**-6.3**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	3	0	3	-
	3	**0**	**3**	**0**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	1417	2306	-889	-39
sonstige Verbindlichkeiten	9105	11605	-2500	-22
	10521	**13911**	**-3389**	**-24**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**-7212**	**-8828**	**1616**	**-18**



Finanzlage

Cash Flow (AFRAC Stellungnahme 36)

Num	Text	Lfd. Jahr	1. Vorjahr
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**-1552 795.40**	**-1311 368.37**
2.	**Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit**	**1301 933.01**	**1156 106.75**
a.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1396 808.51	1218 982.26
b.	Auflösung Investitionszuschüsse	-94 875.50	-62 875.51
3.	**Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit**	**-1354 919.13**	**-7 983.78**
a.	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-1571 950.66	-7 983.78
b.	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionei	0.00	0.00
	Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestition	172 000.00	0.00
c.	Buchwert ausgeschiedener Anlagen	45 031.53	0.00
4.	**Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**144 461.17**	**17 306.07**
a.	Erträge aus Beteiligungen	0.00	0.00
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö	10 000.00	0.00
b.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- 0.97	-3 935.00
c.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134 462.14	21 241.07
5.	**Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis**	**-1461 320.35**	**-145 939.33**
6.	**Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva**	**-45 282.85**	**2204 783.65**
a.	Vorräte	107 051.45	-97 550.78
b.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-111 349.36	-66 487.16
	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1 103.64	-1 928.64
c.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-67 895.79	2334 608.01
d.	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	25 807.21	36 142.22
7.	**Zunahme/Abnahme von Rückstellungen**	**-983 554.80**	**61 609.99**
a.	Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	-155 593.96	-87 854.23
b.	sonstige Rückstellungen	-827 960.84	149 464.22
8.	**Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva**	**-367 200.48**	**588 819.28**
a.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-115 053.63	101 353.81
b.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-171 280.01	205 676.86
c.	sonstige Verbindlichkeiten	-143 950.67	174 129.28
d.	passive Rechnungsabgrenzungsposten	63 083.83	107 659.33
9.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern**	**-2857 358.48**	**2709 273.59**
10.	**Zahlungen für Ertragsteuern**	**- 0.26**	**- 983.79**
a.	Steuern vom Einkommen	- 0.26	- 983.79
11.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit**	**-2857 358.74**	**2708 289.80**



Num	Text	Lfd. Jahr	1. Vorjahr
12.	**Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)**	**1961 160.98**	**18 000.00**
a.	Erlös aus Anlagenverkauf	1961 160.98	18 000.00
13.	**Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen**	**66 200.00**	0.00
	Erlös aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Finanzinvestitionen		
a.	des Umlaufvermögens	66 200.00	0.00
14.	**Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)**	**-1126 881.64**	**-1152 534.69**
a.	Zugänge lt Anlagenspiegel	-1126 881.64	-1152 534.69
15.	**Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen**	**-238 200.00**	**-18 000.00**
a.	Zugänge lt Anlagenspiegel	-238 200.00	-18 000.00
16.	**Investitionszuschüsse**	**0.00**	**0.00**
	Investitionszuschüsse	-94 875.50	-62 875.51
	Auflösung von Investitionszuschüssen	94 875.50	62 875.51
17.	**Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen**	**0.97**	**3 935.00**
a.	Beteiligungserträge	0.00	0.00
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0.00	0.00
b.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0.97	3 935.00
18.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**662 280.31**	**-1148 599.69**
19.	**Einzahlungen von Kapitalrücklagen**	**3500 000.00**	**0.00**
	Kapitalrücklagen lt. Bilanz	3500 000.00	0.00
20.	**Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten**	**-933 238.55**	**-1792 355.22**
-	Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-933 238.55	-1792 355.22
21.	**Ausbezahlte Ausschüttungen**	0.00	0.00
22.	**Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-134 462.14**	**-21 241.07**
23.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**2432 299.31**	**-1813 596.29**
24.	zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	237 220.88	-253 906.18
25.	Zahlungsmittel am Beginn der Periode	133 291.75	387 197.93
26.	Zahlungsmittel am Ende der Periode	370 512.63	133 291.75



3. Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses im Juli 2026 können für das folgende Geschäftsjahr folgende Entwicklungen dargestellt werden:

Die Wintersaison 2025/26 wurde mit einer öffentlichen Eröffnungsfeier im Restaurant Eissee im Skigebiet Mölltaler Gletscher eröffnet.

Die offizielle Saisoneröffnung fand am 10. Oktober 2025 statt. An diesem Tag wurde die direkt am Gletscher gelegene Piste Shareck Nr. 3 erneut für den Skibetrieb freigegeben. Dank der deutlich größeren Schneedepots, die bereits vor dem Sommer angelegt wurden, sowie der kontinuierlichen Konservierung großer Mengen technischen Schnees aus der Vorsaison verlief die Vorbereitung auf die Wintersaison erneut einfacher und schneller als im Jahr 2024.

Der Beginn der Wintersaison wird vom Unternehmen aufgrund der günstigen Bedingungen für die technische Beschneiung sehr positiv bewertet. Die Ergebnisse der Monate November und Dezember waren sehr zufriedenstellend. Leider folgte anschließend eine Phase mit äußerst ungünstigen Wetterbedingungen während der Monate Januar und Februar, welche den Gletscherbetrieb erheblich beeinträchtigten und sich deutlich negativ auf die Besucherzahlen auswirkten. Der restliche Verlauf der Frühjahrssaison entsprach anschließend den geplanten Erwartungen.

Positiv bewertet das Unternehmen auch die konsequente Kostenkontrolle, insbesondere im Gastronomiebereich. Dort gelang es, die wirtschaftliche Stabilität des Segments deutlich zu verbessern und gleichzeitig die Qualität der angebotenen Dienstleistungen zu erhöhen. Diese Maßnahmen spiegelten sich unmittelbar in den monatlichen Betriebsergebnissen der vergangenen Wintersaison wider.

Die Wintersaison am Mölltaler Gletscher dauerte vom 10. Oktober 2025 bis zum 31. Mai 2026.

Das Skigebiet Ankogel wird seit dem 1. Juli 2025 vom neuen Eigentümer betrieben und gehört nicht mehr zum Unternehmen. Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit bleibt Ankogel jedoch weiterhin Bestandteil des gemeinsamen Skipassverbundes und wird im Rahmen einer standardisierten Kooperation mit externen Skigebieten weiterhin über die Plattform GOPASS vermarktet.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts ist die Sommersaison 2026 bereits in vollem Gange.

Dank der Teilnahme am Kärnten Card-Programm sowie des Online-Verkaufs von Skipässen über das Portal www.gopass.travel ist die Sommerfrequenz erneut leicht gestiegen. Es wird erwartet, dass sich dieser positive Trend im weiteren Verlauf der Sommersaison fortsetzt. Der Online-Verkauf profitiert von einer breiten Kundenbasis in den Nachbarländern. Neben Gästen aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Deutschland und Polen kommen Besucher zunehmend auch aus Bulgarien, den Niederlanden, Slowenien, Kroatien und Ungarn.

Das Unternehmen stellt weiterhin erfolgreich hervorragend präparierte Gletscherpisten für professionelle Skiteams aus ganz Europa zur Verfügung, die diese für Trainingslager nutzen. Darüber hinaus wurden weitere Verträge mit mehreren Reiseveranstaltern abgeschlossen.



Die Bereiche Vertrieb und Marketing konzentrieren sich weiterhin auf die Organisation von Veranstaltungen sowie auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.

Im Geschäftsjahr 2025 konzentrierten sich die Investitionen vor allem auf den Ausbau der Beschneiungsanlagen sowie auf die Verbesserung der Pisteninfrastruktur. Darüber hinaus wurden kleinere betriebliche Investitionen im Gastronomiebereich umgesetzt.

Langfristig entwickelt das Unternehmen mehrere bedeutende Investitionsprojekte. Dazu gehören insbesondere der Bau einer neuen Seilbahn und einer modernen Beschneiungsanlage im Bereich Schwarzkopf sowie der Ersatz der Panoramabahn. Derzeit wird die entsprechende Projektdokumentation vorbereitet.

Gleichzeitig widmet sich das Unternehmen intensiv der langfristigen Sicherung des Skibetriebs im Gletscherbereich. In diesem Zusammenhang werden ein neues Beschneiungssystem für diesen Bereich sowie Projekte zur Geländemodellierung der Pisten 1, 2 und 3 vorbereitet. Aufgrund des fortschreitenden Gletscherrückgangs werden diese Maßnahmen in den kommenden Jahren unverzichtbar sein.

Im Gastronomiebereich werden weitere kleinere Investitionen in die Ausstattung der Betriebe vorgenommen, um die Servicequalität für die Gäste weiter zu verbessern. Darüber hinaus werden die Hotelzimmer während der Sommersaison 2026 umfassend renoviert, um den Aufenthalt der Gäste deutlich aufzuwerten.

Alle geplanten Investitionen werden innerhalb der TMR-Gruppe finanziell abgesichert. Gleichzeitig erhöhen diese Investitionen die Attraktivität des Skigebiets nachhaltig. Das Unternehmen ist überzeugt, dass die hohe Lage des Skigebiets im Zusammenhang mit den zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels einen immer größeren Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Skigebieten in der näheren und mittleren Umgebung schaffen wird. Aus diesem Grund werden die geplanten Modernisierungsinvestitionen als strategisch besonders bedeutend angesehen.



4. Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens ist mit verschiedenen operativen und wirtschaftlichen Risiken verbunden, weshalb ein kontinuierliches und systematisches Risikomanagement einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmenssteuerung darstellt.

Durch regelmäßige Wartung, Modernisierung und den laufenden Ausbau der technischen Infrastruktur wird ein zuverlässiger und sicherer Betrieb der Seilbahn- und Liftanlagen gewährleistet. Zur Verringerung des Risikos schneearmer Winter investiert das Unternehmen langfristig in leistungsfähige Beschneiungsanlagen und deren kontinuierliche Weiterentwicklung.

Aufgrund der Struktur des Kundenportfolios, das überwiegend aus Privatgästen besteht, die ihre Leistungen unmittelbar bezahlen, ist das Ausfallrisiko bei Forderungen sehr gering. Im Geschäftsverkehr mit gewerblichen Partnern wird das Kreditrisiko durch ein konsequentes Forderungsmanagement und ein laufendes Mahnwesen wirksam begrenzt.

Die Liquidität des Unternehmens wird durch laufende Cash-Planung, konzerninterne Finanzierungsmöglichkeiten sowie durch die Unterstützung der Gesellschafter sichergestellt. Darüber hinaus liegt eine Patronatserklärung der Konzernmutter vor, welche die Fortführung des Unternehmens unterstützt. Vor diesem Hintergrund geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der geplanten Investitionen sichergestellt werden kann.

Nach Einschätzung der Geschäftsleitung bestehen derzeit keine Anhaltspunkte, die gegen die Fortführung des Unternehmens sprechen.

Bezüglich möglicher Risiken im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung wird auf die Erläuterungen in Kapitel 2 des Lageberichts sowie auf die Ausführungen zur Unternehmensfortführung und zum negativen Eigenkapital im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5. Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Auf den Abschluss zusätzlicher Zinssicherungsinstrumente wurde unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten bewusst verzichtet.

Das Unternehmen verfügt über keine Finanzierungen in Fremdwährungen und ist somit keinem wesentlichen Wechselkursrisiko ausgesetzt.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Fälligkeiten entsprechen den vertraglichen und rechtlichen Vereinbarungen. Die bestehende Finanzierungsstruktur, insbesondere im Bereich der Kontokorrentfinanzierung, ist auf die erwarteten Zahlungsströme des Unternehmens abgestimmt und gewährleistet eine ausreichende finanzielle Flexibilität.



6. Nachtragsbericht

Im Zeitraum vom 1. November 2025 bis 31. Mai 2026 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz aus allen Geschäftstätigkeiten in Höhe von 6.316.976,00 EUR (davon 4.281.843,00 EUR aus betrieblicher Tätigkeit - Seilbahnen, Gastronomieeinrichtungen 1.716.158,00 EUR), während der Umsatz aller Geschäftsbereiche im Hinblick auf den gleichen Zeitraum des Vorjahres vom 1. November 2024 bis 31. Mai 2025 7.109.971,00 EUR betrug (inkl. ANKOGEL).

Zeitraum von 1.11.2025 bis 31.05.2026

Fakt	Resort	Aktuell (1.11.25-31.5.26)	PY (1.11.24-31.5.25)	Δ PY	Δ PY %
Einnahmen aus Seilbahnbetrieb	Ankogel - Mallnitz	0	598 637	-598 637	-100%
	Mölltaler Gletscher	4 281 843	4 667 958	-386 115	-8%
Gesamt		**4 281 843**	**5 266 595**	**-984 752**	**-19%**

		Aktuell (1.11.25-31.5.26)	PY (1.11.24-31.5.25)	Δ PY	Δ PY %
Besucheranzahl	Ankogel - Mallnitz	0	23 612	-23 612	-100%
	Mölltaler Gletscher	150 783	156 277	-5 494	-4%
Gesamt		**150 783**	**179 889**	**-29 106**	-16%

Aufgrund der bisherigen Entwicklung der Wintersaison 2025/26 sowie der laufenden Sommersaison geht die Geschäftsleitung derzeit von einem operativ stabilen Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2025/26 aus. Trotz wetterbedingter Belastungen in Teilen der Wintersaison wird erwartet, dass die eingeleiteten Maßnahmen im Bereich Kostenmanagement zu einer weiteren Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit beitragen.

Alle oben genannten wesentlichen Investitionsvorhaben stehen zugleich unter dem Vorbehalt der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung und der Ertragskraft des Unternehmens. Sollte es künftig – beispielsweise infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse – zu Umsatzrückgängen kommen, ist das Unternehmen bereit, im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen umzusetzen. Mit Ausnahme der Investitionen, die im Rahmen des jährlich genehmigten CAPEX-Plans vorgesehen sind, bestehen derzeit keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen, die bei Bedarf nicht verschoben oder aufgehoben werden könnten.

Nach Einschätzung der Unternehmensleitung wurden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannten Sachverhalte ordnungsgemäß berücksichtigt.



7. Sonstige Angaben

Es gibt keine Filialen. Das Unternehmen ist nicht im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig.

Mölltaler Gletscherbahnen Gesellschaft mbH & Co KG
vertreten durch Mölltaler Gletscherbahnen Gesellschaft mbH,
diese vertreten durch deren Geschäftsführer

Flattach, am 21.07.2026.

Petr Nikl

Max Gottfried

Ing. Igor Rattaj

JUDr. Martina Samudovska

